

Kolloquium zu den mittelalterlichen Wandmalereien der Bischofsresidenz Burg Ziesar

Bischofsresidenz Burg Ziesar, 14.–16. Oktober 2005

Bischofsresidenz Burg Ziesar / Museum für brandenburgische Kirchen- und Kulturgeschichte des Mittelalters / Mühlentor 15A / 14793 Ziesar / www.burg-ziesar.de / info@burg-ziesar.de

Wissenschaftliche Vorbereitung:

Hartmut Krohm und Wilfried Sitte

Zimmerreservierung: Bischofsresidenz Burg Ziesar
Fon 03 38 30. 1 27 36 / Fax 03 38 30. 1 27 37



Der Veranstaltungsort ist mit dem PKW über die A2 (Ausfahrt Ziesar), mit Bahn und Bus über Brandenburg Hbf erreichbar.

Kooperationspartner:

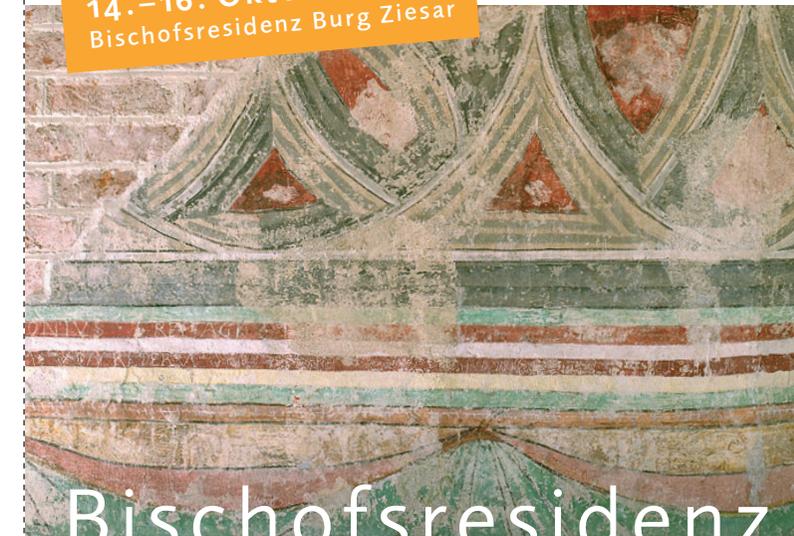
S M
B Skulpturensammlung und
Museum für Byzantinische Kunst
Staatliche Museen
zu Berlin

Fotos: Jan Stradtman (Maßwerkmalerei aus der Burg Ziesar, Ausschnitt der heiligen Stadt, Mondsichelmadonna, Wurzel-Jesse-Darstellung) / Gene Berryhill (Motiv aus dem Jerusalemraum) / Gestaltung: Sebastian Richter

ZI E SAR

Bischofsresidenz Burg Ziesar

14.–16. Oktober 2005
Bischofsresidenz Burg Ziesar



Bischofsresidenz Kolloquium zu den mittelalterlichen Burg Ziesar Wandmalereien

Kolloquium im Museum für brandenburgische Kirchen- und Kulturgeschichte des Mittelalters in Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin / Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst

14.–16.
Oktober
2005

Kolloquium zu den mittelalterlichen Wandmalereien der Bischofsresidenz Burg Ziesar



Apostelfigur aus dem Jerusalemraum, Wandmalerei aus der Burg Ziesar, Anfang des 15. Jh.

Das jüngst eröffnete Museum Burg Ziesar in der ehemaligen Residenz der Bischöfe von Brandenburg soll zukünftig Arbeitsgruppen zur mittelalterlichen Geschichte und Kunstgeschichte als Ort der Begegnung und fachlichen Diskussion dienen. Palas und Kapelle, unter Bischof Dietrich von Stechow (regierte 1459–1472) umgebaut bzw. neu errichtet, zählen zu den Hauptzeugnissen norddeutscher Backsteingotik. Als künstlerischer Höhepunkt sind ebenfalls die zum Teil erst jetzt aufgedeckten Wandmalereien hervorzuheben, die aus dem 14., 15. und frühen 16. Jahrhundert stammen und sich in außergewöhnlichem Umfang erhalten haben. Diese stehen im Mittelpunkt einer Tagung, die den Auftakt für künftige Treffen von Kunsthistorikern bildet.

Programm Freitag, 14. Oktober 2005

- 12.00 Uhr** **Führung durch die Burg,**
Detlef von Olk und Wilfried Sitte
- 14.00 Uhr** **Begrüßung** durch Dieter Sehm (Bürgermeister der Stadt Ziesar), Dr. Clemens Bergstedt (Leiter des Museums Bischofsresidenz Burg Ziesar), Prof. Dr. Arne Effenberger (Direktor der Skulpturensammlung und des Museums für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin)
- Die Bischofsresidenz Ziesar und ihre Wandmalereien,** Diskussionsleitung: Clemens Bergstedt
- 14.30 Uhr** **Der denkmalpflegerische Umgang mit der Burg Ziesar,** Thomas Drachenberg (Zossen-Wünsdorf)
- 15.15 Uhr** **Ergebnisse der Bauforschung,**
Detlef von Olk (Berlin)

- 16.30 Uhr** **Die Wandmalereien des 14. und 15. Jahrhunderts in Palas und Kapelle,** Wilfried Sitte (Dresden)
- 17.15 Uhr** **„dominus Theodericus [...] basilicam hanc primitus pie fundando construxit“ – Aufschwung und Formwandel märkischer Baukunst unter den ersten Hohenzollern sowie den Brandenburger Bischöfen Stephan Bodeker und Dietrich von Stechow,** Hartmut Krohm (Berlin)
- 18.00 Uhr** **Diskussion Empfang**

Programm Sonnabend, 15. Oktober 2005

- Mittelalterliche Wandmalerei in den märkischen Territorien,** Diskussionsleitung: Thomas Danzl
- 9.00 Uhr** **Die spätromanischen Wandmalereien der St. Thomaskirche in Pretzien,** Martina Weber (Berlin)
- 9.30 Uhr** **Aspekte zur Entwicklung der märkischen Wandmalerei im zweiten Drittel des 15. Jahrhunderts,** Peter Knüvener (Berlin)
- 10.00 Uhr** **Mittelalterliche Wandmalerei in den Dorfkirchen der Diözese Brandenburg,** Ute Joksch (Berlin)
- 10.30 Uhr** **Diskussion**
- 11.30 Uhr** **Das Wandmalerei-Triptychon an der Chorfassade der St. Marienkirche in Frankfurt / Oder,** Jan Raue (Berlin)

Ausschnitt aus der Stadtdarstellung, Wandmalerei aus der Burg Ziesar, 2. Hälfte des 14. Jh.



Monsichelmadonna, Wandmalerei aus der Burgkapelle Ziesar, um 1470



- 12.00 Uhr** **Die Ausmalung des Gewölbes in der Heilig-Geist-Kapelle in Berlin,** Jenny Hüttenrauch / Hans-Martin Reintjes (Berlin)
- 12.30 Uhr** **Diskussion**
- Wandmalerei in den Nachbarregionen der Mark Brandenburg und im Ostseeraum,** Diskussionsleitung: Wilfried Sitte
- 14.30 Uhr** **Wandmalereien vom 14. bis Anfang des 16. Jahrhunderts in Sachsen-Anhalt,** Thomas Danzl (Halle / Saale)
- 15.00 Uhr** **Ein Passionszyklus des 14. Jahrhunderts in einem Wismarer Bürgerhaus,** Tilo Schöfbeck (Berlin / Hohen Viecheln)
- 15.30 Uhr** **Die Wandmalereien in der St. Petrikirche in Großburgwedel bei Hannover,** Bettina Hilleckes (Berlin)
- 16.00 Uhr** **Diskussion**
- 17.00 Uhr** **Die Chorausstattung der Patronatskirche Behrenhoff bei Greifswald (um 1300),** Tobias Kunz (Berlin)
- 17.30 Uhr** **Spätgotische Wandmalereien in der ehemaligen Franziskanerkirche von Szczecin / Stettin,** Lesław und Lidia Czesnik (Szczecin / Stettin)
- 18.00 Uhr** **Die sakrale Wandmalerei der Reformation in Dänemark am Beispiel des Bildthemas „Gesetz und Gnade“ von Lukas Cranach d.Ä. – mit einem Exkurs zur norwegischen Wandmalerei,** Miriam Hübner (Bonn)
- 18.30 Uhr** **Diskussion**
Konstituierung eines Arbeitskreises „Mittelalterliche Wandmalerei“ mit dem Museum Burg Ziesar als Kontaktstelle

Programm Sonntag, 16. Oktober 2005

- Fassungen gotischer Innenräume – Rankenmalerei und gemalte Scheinarchitektur,** Diskussionsleitung: Hartmut Krohm
- 9.00 Uhr** **Raumfassungen in Stadtkirchen der Mark Brandenburg,** Hans Burger (Zossen-Wünsdorf)
- 9.30 Uhr** **Rankenmalerei und illusionistische Maßwerkfüllungen an Beispielen spätgotischer Wandmalerei in Torgau,** Mechthild Noll-Minor (Zossen-Wünsdorf)
- 10.30 Uhr** **Illusionistische Wand- und Deckenmalereien in Sachsen aus der Zeit um 1500/10 und in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts,** Angelica Dülberg (Dresden)
- 11.00 Uhr** **Anmerkungen zum Illusionismus in der Wandmalerei Süddeutschlands im 15. Jahrhundert,** Antje-Fee Köllermann (Berlin)
- 11.30 Uhr** **Diskussion**
- Die neu entdeckten Wandmalereien in der Stadt Brandenburg**
- 12.00 Uhr** **Das Bildprogramm in der gotischen Studienbibliothek im Kloster des Domstiftes zu Brandenburg – Erläuterung der fragmentarischen Wandmalereien anhand der Beschreibung des Humanisten Schedel,** Birgit Malter (Berlin)
- 14.00 Uhr** **Exkursion nach Brandenburg: Der Dom und die neu entdeckten Wandmalereien im ehemaligen Kloster des Domstifts,** Führung: Birgit Malter, Mechthild Noll-Minor und Marcus Cante

Wurzel-Jesse-Darstellung, Wandmalerei aus der Burgkapelle Ziesar, um 1470



Kolloquium zu den mittelalterlichen Wandmalereien der Bischofsresidenz Burg Ziesar

Bischofsresidenz Burg Ziesar, 14.–16. Oktober 2005

Bischofsresidenz Burg Ziesar / Museum für brandenburgische Kirchen- und Kulturgeschichte des Mittelalters / Mühlentor 15A / 14793 Ziesar / www.burg-ziesar.de / info@burg-ziesar.de

Wissenschaftliche Vorbereitung:

Hartmut Krohm und Wilfried Sitte

Zimmerreservierung: Bischofsresidenz Burg Ziesar
Fon 03 38 30. 1 27 36 / Fax 03 38 30. 1 27 37



Der Veranstaltungsort ist mit dem PKW über die A2 (Ausfahrt Ziesar), mit Bahn und Bus über Brandenburg Hbf erreichbar.

Kooperationspartner:

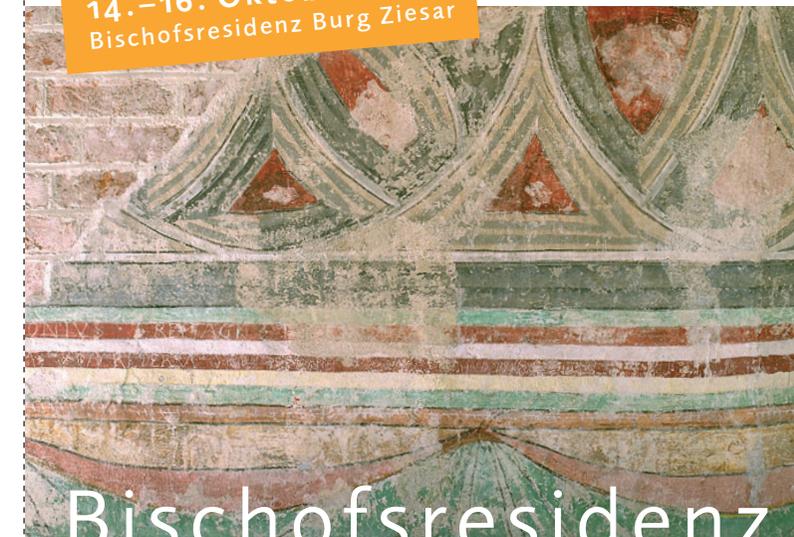
S M
B Skulpturensammlung und
Museum für Byzantinische Kunst
Staatliche Museen
zu Berlin

Fotos: Jan Stradtmann (Maßwerkmalerei aus der Burg Ziesar, Ausschnitt der heiligen Stadt, Mondsichelmadonna, Wurzel-Jesse-Darstellung) / Gene Berryhill (Motiv aus dem Jerusalemraum) / Gestaltung: Sebastian Richter

ZI E SAR

Bischofsresidenz Burg Ziesar

14.–16. Oktober 2005
Bischofsresidenz Burg Ziesar



Bischofsresidenz Kolloquium zu den mittelalterlichen Burg Ziesar Wandmalereien

Kolloquium im Museum für brandenburgische Kirchen- und Kulturgeschichte des Mittelalters in Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin / Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst

14.–16.
Oktober
2005

Kolloquium zu den mittelalterlichen Wandmalereien der Bischofsresidenz Burg Ziesar



Apostelfigur aus dem Jerusalemraum, Wandmalerei aus der Burg Ziesar, Anfang des 15. Jh.

Das jüngst eröffnete Museum Burg Ziesar in der ehemaligen Residenz der Bischöfe von Brandenburg soll zukünftig Arbeitsgruppen zur mittelalterlichen Geschichte und Kunstgeschichte als Ort der Begegnung und fachlichen Diskussion dienen. Palas und Kapelle, unter Bischof Dietrich von Stechow (regierte 1459–1472) umgebaut bzw. neu errichtet, zählen zu den Hauptzeugnissen norddeutscher Backsteingotik. Als künstlerischer Höhepunkt sind ebenfalls die zum Teil erst jetzt aufgedeckten Wandmalereien hervorzuheben, die aus dem 14., 15. und frühen 16. Jahrhundert stammen und sich in außergewöhnlichem Umfang erhalten haben. Diese stehen im Mittelpunkt einer Tagung, die den Auftakt für künftige Treffen von Kunsthistorikern bildet.

Programm Freitag, 14. Oktober 2005

- 12.00 Uhr** **Führung durch die Burg,**
Detlef von Olk und Wilfried Sitte
- 14.00 Uhr** **Begrüßung** durch Dieter Sehm (Bürgermeister der Stadt Ziesar), Dr. Clemens Bergstedt (Leiter des Museums Bischofsresidenz Burg Ziesar), Prof. Dr. Arne Effenberger (Direktor der Skulpturensammlung und des Museums für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin)
- Die Bischofsresidenz Ziesar und ihre Wandmalereien,** Diskussionsleitung: Clemens Bergstedt
- 14.30 Uhr** **Der denkmalpflegerische Umgang mit der Burg Ziesar,** Thomas Drachenberg (Zossen-Wünsdorf)
- 15.15 Uhr** **Ergebnisse der Bauforschung,**
Detlef von Olk (Berlin)

- 16.30 Uhr** **Die Wandmalereien des 14. und 15. Jahrhunderts in Palas und Kapelle,** Wilfried Sitte (Dresden)
- 17.15 Uhr** **„dominus Theodericus [...] basilicam hanc primitus pie fundando construxit“ – Aufschwung und Formwandel märkischer Baukunst unter den ersten Hohenzollern sowie den Brandenburger Bischöfen Stephan Bodeker und Dietrich von Stechow,** Hartmut Krohm (Berlin)
- 18.00 Uhr** **Diskussion Empfang**

Programm Sonnabend, 15. Oktober 2005

- Mittelalterliche Wandmalerei in den märkischen Territorien,** Diskussionsleitung: Thomas Danzl
- 9.00 Uhr** **Die spätromanischen Wandmalereien der St. Thomaskirche in Pretzien,** Martina Weber (Berlin)
- 9.30 Uhr** **Aspekte zur Entwicklung der märkischen Wandmalerei im zweiten Drittel des 15. Jahrhunderts,** Peter Knüvener (Berlin)
- 10.00 Uhr** **Mittelalterliche Wandmalerei in den Dorfkirchen der Diözese Brandenburg,** Ute Joksch (Berlin)
- 10.30 Uhr** **Diskussion**
- 11.30 Uhr** **Das Wandmalerei-Triptychon an der Chorfassade der St. Marienkirche in Frankfurt / Oder,** Jan Raue (Berlin)

Ausschnitt aus der Stadtdarstellung, Wandmalerei aus der Burg Ziesar, 2. Hälfte des 14. Jh.



Monsichelmadonna, Wandmalerei aus der Burgkapelle Ziesar, um 1470



- 12.00 Uhr** **Die Ausmalung des Gewölbes in der Heilig-Geist-Kapelle in Berlin,** Jenny Hüttenrauch / Hans-Martin Reintjes (Berlin)
- 12.30 Uhr** **Diskussion**
- Wandmalerei in den Nachbarregionen der Mark Brandenburg und im Ostseeraum,** Diskussionsleitung: Wilfried Sitte
- 14.30 Uhr** **Wandmalereien vom 14. bis Anfang des 16. Jahrhunderts in Sachsen-Anhalt,** Thomas Danzl (Halle / Saale)
- 15.00 Uhr** **Ein Passionszyklus des 14. Jahrhunderts in einem Wismarer Bürgerhaus,** Tilo Schöfbeck (Berlin / Hohen Viecheln)
- 15.30 Uhr** **Die Wandmalereien in der St. Petrikirche in Großburgwedel bei Hannover,** Bettina Hilleckes (Berlin)
- 16.00 Uhr** **Diskussion**
- 17.00 Uhr** **Die Chorausstattung der Patronatskirche Behrenhoff bei Greifswald (um 1300),** Tobias Kunz (Berlin)
- 17.30 Uhr** **Spätgotische Wandmalereien in der ehemaligen Franziskanerkirche von Szczecin / Stettin,** Lesław und Lidia Czesnik (Szczecin / Stettin)
- 18.00 Uhr** **Die sakrale Wandmalerei der Reformation in Dänemark am Beispiel des Bildthemas „Gesetz und Gnade“ von Lukas Cranach d.Ä. – mit einem Exkurs zur norwegischen Wandmalerei,** Miriam Hübner (Bonn)
- 18.30 Uhr** **Diskussion**
Konstituierung eines Arbeitskreises „Mittelalterliche Wandmalerei“ mit dem Museum Burg Ziesar als Kontaktstelle

Programm Sonntag, 16. Oktober 2005

- Fassungen gotischer Innenräume – Rankenmalerei und gemalte Scheinarchitektur,** Diskussionsleitung: Hartmut Krohm
- 9.00 Uhr** **Raumfassungen in Stadtkirchen der Mark Brandenburg,** Hans Burger (Zossen-Wünsdorf)
- 9.30 Uhr** **Rankenmalerei und illusionistische Maßwerkfüllungen an Beispielen spätgotischer Wandmalerei in Torgau,** Mechthild Noll-Minor (Zossen-Wünsdorf)
- 10.30 Uhr** **Illusionistische Wand- und Deckenmalereien in Sachsen aus der Zeit um 1500/10 und in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts,** Angelica Dülberg (Dresden)
- 11.00 Uhr** **Anmerkungen zum Illusionismus in der Wandmalerei Süddeutschlands im 15. Jahrhundert,** Antje-Fee Köllermann (Berlin)
- 11.30 Uhr** **Diskussion**
- Die neu entdeckten Wandmalereien in der Stadt Brandenburg**
- 12.00 Uhr** **Das Bildprogramm in der gotischen Studienbibliothek im Kloster des Domstiftes zu Brandenburg – Erläuterung der fragmentarischen Wandmalereien anhand der Beschreibung des Humanisten Schedel,** Birgit Malter (Berlin)
- 14.00 Uhr** **Exkursion nach Brandenburg: Der Dom und die neu entdeckten Wandmalereien im ehemaligen Kloster des Domstifts,** Führung: Birgit Malter, Mechthild Noll-Minor und Marcus Cante

Wurzel-Jesse-Darstellung, Wandmalerei aus der Burgkapelle Ziesar, um 1470

